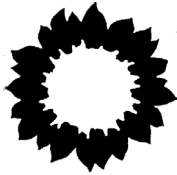


Bensheim: Grün, kinder- und familienfreundlich



Kommunalwahl 26. März 2006:



Wirtschaft

Die Kommunalpolitik kann weder Gewerbetreibenden noch Handels- und Industrieunternehmen Vorschriften machen, wo ein Geschäft zu eröffnen oder Arbeitsplätze zu schaffen wären. Sie kann aber eine Stadt zu einem attraktiven Lebensraum und damit indirekt auch attraktiv für Wirtschaftsunternehmen machen. Wirtschaftsförderung bedeutet deshalb für uns vor allem:

- Ein attraktives Wohnumfeld erhalten und ausbauen, z.B.:
- Ausreichende, flexible Kinderbetreuungseinrichtungen für alle Altersgruppen
- Ein attraktives Kultur- und Freizeitangebot
- Attraktive Verkehrsanbindung, insbesondere Rad-, Fußgängerverkehr und ÖPNV

Arbeitsplätze und Gewerbeansiedlung:

- Als wichtigste Aufgabe sehen wir zunächst die Erhaltung des Bestands
- Das größte Potential für Neuansiedlungen sehen wir bei kleineren Handels- und Dienstleistungsbetrieben sowie in der Ansiedlung von ökologisch innovativen Betrieben
- Wichtigste Fördermaßnahme dafür ist die Herstellung von Transparenz über das Miet- und Kaufangebot an Produktions-, Büro- und Ladenflächen für suchende Unternehmen. Deshalb wollen wir den Aufbau eines
- Gewerbeflächenkatasters und einer Gewerbeflächenbörse, in dem aktuell alle zur Vermietung oder zum Verkauf anstehenden Gewerbeimmobilien, Produktions-, Büro- und Ladenflächen verzeichnet und über das Internet einfach zugänglich sind
- Ansiedlung von emissionsarmen Betrieben und Begrünung größerer Dachflächen zum Schutz des Kleinklimas.

Grüne Liste Bensheim

GLB Wählergemeinschaft
für Demokratie
und Umwelt

**Lebensqualität vor Ort
Wirtschaft**

Bensheim: Grün, kinder- und familienfreundlich



Kommunalwahl 26. März 2006: **GLB**

Stärkung der Innenstadt und des Ortskerns von Auerbach

- Bensheim ist mit der schrittweisen Umgestaltung der Fußgängerzone und der Zukunftswerkstatt Auerbach auf dem richtigen Weg.
- Wir wollen ein Stadtzentrum mit einem vielfältigen Warenangebot, das auch zum Flanieren und Verweilen einlädt.
- Wir begrüßen die Gründung des Vereins „Bensheim aktiv“, denn die Initiative der Geschäftsleute ist vor allem anderen gefordert; die Stadt kann nur unterstützend tätig werden.

Wohnortnahe Einkaufsmöglichkeiten

- Wir wollen, dass es im Zentrum Auerbachs einen Nahversorger für den täglichen Bedarf gibt.
- Wir können uns gut die Ansiedlung eines Nahversorgers für Zell, Hemsberg und Leimenberg im Bereich von Eulerstraße und Friedhofstraße vorstellen.

Güterbahnhofsfläche

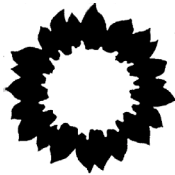
- Die GLB begrüßt die Entwicklung des Bereichs Güterbahnhof (Innenentwicklung geht vor Außenentwicklung) als Chance für einen insgesamt attraktiveren innerstädtischen Bereich. Durch die Entwicklung dieses integrierten Standortes kann Kaufkraft dauerhaft und unmittelbar an den Standort Bensheim gebunden werden.
- Die Lage nah an der Innenstadt darf aber die Geschäfte in der Innenstadt nicht gefährden, sondern sollte durch geschickte Auswahl der Nutzungen die Innenstadt ergänzen und damit stärken.
- Wir können uns die Umsiedlung ortsansässiger, nicht in der Innenstadt gelegener, Einzelhandelsflächen auf das Güterbahnhofsfläche vorstellen. Die freiwerdenden Flächen sollten in diesem Falle Wohngebiet werden. Dort sollte z. B. barrierefreies oder betreutes Wohnen ermöglicht werden.
- Ein modernes Kino auf diesem Gelände und Veranstaltungsflächen für Jugendliche (eventuell finanziert aus Mitteln aus dem Programm Stadtumbau West) und die Ansiedlung kleinerer Gewerbebetriebe halten wir für wünschenswert.
- Wir sprechen uns für eine größtmögliche Einflussnahme der Stadt auf die Ansiedlung von Firmen und auf die Gestaltung auf dem Gelände des früheren Güterbahnhofs aus. Die Bensheimer Kaufleute sollen rechtzeitig in die Planungen einbezogen werden, z. B. über den Verein „Bensheim aktiv“.

Grüne Liste Bensheim

GLB Wählergemeinschaft
für Demokratie
und Umwelt

**Lebensqualität vor Ort
Wirtschaft**

Bensheim: Grün, kinder- und familienfreundlich



Kommunalwahl 26. März 2006: **GLB**

Nachhaltiges Wirtschaften der Stadt Bensheim

Die Stadt selber ist mit ihren Aufträgen und Beschaffungsentscheidungen ein wichtiges Wirtschaftssubjekt.

Wir wollen, dass die Stadt bei Auftragsvergabe und Beschaffungsentscheidungen auch Kriterien der Umweltverträglichkeit anlegt, sowie die Einhaltung der sozialen Mindeststandards der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) zur Voraussetzung macht.

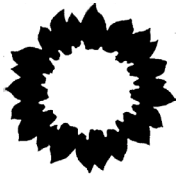
Als ersten Schritt erwarten wir die Aufstellung einer entsprechenden Kriterienliste, die bei Maßnahmenplanung, Ausschreibung und Auftragsvergabe zu berücksichtigen ist.

Grüne Liste Bensheim

GLB Wählergemeinschaft
für Demokratie
und Umwelt

**Lebensqualität vor Ort
Wirtschaft**

Bensheim: Grün, kinder- und familienfreundlich



Kommunalwahl 26. März 2006: **GLB**



Das Team der GLB (v.l.n.r.): **Monika Toebe(10), Doris Sterzelmaier(11), Holger Klamand(8), Peter Kalb(7), Antje Adam(3), Wolfgang Weiß(6), Franz Apfel(1), Bettina Fendler(4), Hildegard Krämer(2), Norbert Koller(9), Waltrud Ottiger(5),** und 35 weitere KandidatInnen.

Die Kandidatinnen und Kandidaten der Grünen Liste Bensheim für das Stadtparlament sind:

1. **Franz Apfel**, 51 Jahre, Verwaltungsangestellter
2. **Hildegard Krämer**, 64 Jahre, Hausfrau
3. **Antje Adam**, 40 Jahre, selbst. Bauzeichnerin
4. **Bettina Fendler**, 52 Jahre, Lehrerin
5. **Waltrud Ottiger**, 48 Jahre, Buchhändlerin
6. **Wolfgang Weiß**, 42 Jahre, Softwareentwickler
7. **Peter Kalb**, 63 Jahre, Verlagsleiter
8. **Holger Klamand**, 50 Jahre, Industriekaufmann
9. **Norbert Koller**, 48 Jahre, Architekt
10. **Monika Toebe**, 65 Jahre, Hausfrau
11. Doris Sterzelmaier
12. Andreas Rossa
13. Karl Kerschgens
14. Volker Tanner
15. Michael Gremm
16. Nils-Olof Born
17. Gisela Stanzel
18. Barbara Rauschenbach
19. Gabriele Eifert
20. Anton Como
21. Susanne Diringer
22. Dieter Kreuzer
23. Bärbel Duckheim
24. Christoph Von Fumetti
25. Peter Lotz
26. Stefanie Adam-Mandel
27. Roland Asanger
28. Frank Lehrach
29. Waltrud Dorn
30. Gundi Wagner
31. Kläre Hladek
32. Elisabeth Vierneisel
33. Michael Martin
34. Gundula Kirsch-Wohlfarth
35. Thomas Desaga
36. Margit Pütz
37. Wilhelm Degenhardt
38. Karl Rösch
39. Bertram Blaich
40. Günter Lissner
41. Elke Schubert
42. Almut Blaich
43. Bettina Reis
44. Hella Roth
45. Maria Schömbs
46. Helmut Hans

Grüne Liste Bensheim

GLB Wählergemeinschaft
für Demokratie
und Umwelt

**Lebensqualität vor Ort
Wirtschaft**